**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
AUSSCHUSSES FÜR KULTUR,
BILDUNG UND SOZIALES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
20. KBS 2014-2020
Sitzungsdatum:
12.02.2019

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 12.02.2019

Unter dem Vorsitz von Dr. Sascha Derichs versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung von Niederschriften
- 1.1. Genehmigung der Sitzung vom 13.09.2018
- 1.2. Genehmigung der Sitzung vom 14.11.2018
2. Vorstellung Projekt Rucksack Schule in Übach-Palenberg
3. Vorstellung Schwimmprojekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken!“
4. Vorstellung Raumprogramm und Raumanalyse der Schulgebäude der Stadt Übach-Palenberg
5. Schulversuch Talentschulen
6. Bericht über den Seniorenschnachmittag 2018
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2019 gem. § 36 Abs. 1 i. V. m. § 4 GeschO betr. Teilhabechancengesetz für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt
8. Erweiterungen zur Tagesordnung
9. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

B) Nichtöffentliche Sitzung

10. Sicherheitsdienst an den Grundschulen in Übach-Palenberg
11. Erweiterungen zur Tagesordnung
12. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Sven Bildhauer	SPD	
Herr Bernhard Brade	CDU	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt		CDU
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Walter Junker	CDU	als Vertreter für Stadtverordneten L. Kohnen
Herr Dietmar Lux	CDU	
Herr Oliver Walther	CDU	als Vertreter für sachkundige Bürgerin Lux
Herr Artur Wörthmann	CDU	

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Klaus-Giso Bernhardt	SPD	als persönlicher Vertreter für Stadtverordnete Burghardt
Herr Heinrich-Josef Frings	UWG	
Herr Ralf Gottschlich	CDU	
Herr Hans-Josef Krawanja	SPD	als Vertreter für die ausgeschiedene Stadtverordnete Fürkötter
Frau Angela Suchan-Reinhardt	Bündnis 90/ Die Grünen	

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Manfred Ehmig	SPD
Frau Marion Wissing	B'90/Die Grünen

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Heike Egner-Walter	
Herr Stephan Gericke	
Herr René Heeg	
Frau Monika Mattke	
Frau Irmgard Pollex	
Frau Katja Ritter	
Frau Elisabeth Schaffrath	
Herr Gerd Schindler	
Frau Sandra Terodde	als Vertreterin für Herrn Dr. Münstermann

Abwesende Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Martina Eichler

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch
Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Stadtoberrechtsrat Marius Claßen
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Frau Stadtamtsrätin Maike Heinen

Herr Stadtoberinspektor Thomas de Jong
Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren

Schriftführerin

Frau Stadtamtfrau Jutta Gündling

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** alle anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter der Schulen, Verwaltungsbedienstete, die Vertreter der Presse und die Zuschauer. Besonders hieß er den neuen Schulleiter der KGS Scherpenseel, René Heeg, im Ausschuss willkommen. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschuss fest.

Die **CDU-Fraktion** beantragte den Tagesordnungspunkt 7 „Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2019 gem. § 36 Abs. 1 i.V.m. § 4 GeschO betr. Teilhabechancengesetz für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen sozialen Markt“ von der Tagesordnung abzusetzen, da die Zuständigkeit des Ausschusses nicht gegeben sei.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben sei, da der Antrag ein soziales Thema behandle und der KBS-Ausschuss im Namen ein S für Soziales habe.

Die **Verwaltung** legte dar, dass gem. Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat zuständig seien und nicht der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs ließ über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Tagesordnungspunkt 7 „Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2019 gem. § 36 Abs. 1 i.V.m. § 4 GeschO betr. Teilhabechancengesetz für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen sozialen Markt“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Die **Verwaltung** informierte darüber, dass der nicht öffentliche Tagesordnungspunkt 10 „Sicherheitsdienst an den Grundschulen in Übach-Palenberg“ aufgrund von neuen Entwicklungen obsolet sei. Die Verwaltung habe die Rats- und Ausschussmitglieder darüber bereits am 08.02.2019 per Schreiben informiert. Sie schlug vor, den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs ließ darüber abstimmen:

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 10 „Sicherheitsdienst an den Grundschulen in Übach-Palenberg“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärte, dass sie am Ende der nicht öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung von Niederschriften

Die **SPD-Fraktion** bat die Verwaltung, die Niederschriften zu den Sitzungen zeitnaher zu erstellen und hochzuladen.

1.1 Genehmigung der Sitzung vom 13.09.2018

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 13.09.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

1.2 Genehmigung der Sitzung vom 14.11.2018

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs informierte darüber, dass die Verwaltung ihn auf eine notwendige Korrektur in der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2018 hingewiesen habe. Auf der Seite 4 zu Tagesordnungspunkt 3 „Konzept über die Aufteilung der Integrationspauschale 2018“ müsse es unter 1. Kosten „*Ausgaben: 936.094,01 € und Einnahmen: 659.613,23 €*“ heißen.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 14.11.2018 wird mit der o.g. genannten Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 Vorstellung Projekt Rucksack Schule in Übach-Palenberg

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs begrüßte Herrn Wolfgang Klein vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Heinsberg und Frau Yasmin Tahir, die an der GGS Palenberg als Elternbegleiterin arbeitet. Anschließend stellte er das Rederecht der beiden zum Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschluss:

Herrn Wolfgang Klein und Frau Yasmin Tahir wird zum Tagesordnungspunkt 2 das Rederecht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Herr Klein stellte sich und seine Arbeit beim Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Heinsberg vor. Er ging näher auf das Projekt Rucksack Schule ein, das die Sprachbildung und Elternbildung und somit auch die Integration fördern soll. Im Rahmen des seit dem Schuljahr 2016/2017 laufenden Projekts bestanden seit dem 01.10.2018 Kooperationsverträge zwischen der Stadt Übach-Palenberg, dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Heinsberg, der GGS Palenberg und Frau Tahir, die als ehrenamtlichen Elternbegleiterin eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 Euro erhalte. Aktuell werde die Aufwandsentschädigung aus Fördermitteln bezahlt, die das Kommunale Integrationszentrum beantragt habe. Bei Fortführung des Projekts, sei nur von einer teilweisen Finanzierung durch Fördermittel auszugehen.

Frau Tahir, die fünf Sprachen spricht, erläuterte ihre Arbeit als Elternbegleiterin an der GGS Palenberg. Sie gab einen Überblick über ihre vielseitigen und teils niedrigschwelligen Hilfestellungen für die Eltern mit geringen Deutschkenntnissen, die sie jeweils 90 Minuten pro Woche in der Schule und die ganze Woche über telefonisch erbringt.

Die Ausschussmitglieder begrüßten das Projekt und bedankten sich für die ehrenamtliche Arbeit von Frau Tahir.

Auf Nachfrage von **Schulleiterin Pollex** erläuterte **Herr Klein**, dass sich bei Interesse auch weitere Grundschulen für das Projekt beim Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Heinsberg melden können. Die GGS Palenberg habe aufgrund der vorhandenen Vorbereitungsklassen einen Bedarf gehabt und sei aktuell die einzige Grundschule im Stadtgebiet, die am Projekt teilnehme.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs fasste zusammen, dass auch die anderen Schulen dazu aufgerufen seien, gegebenenfalls einen Bedarf beim Kommunale Integrationszentrum anzumelden und es Aufgabe der Politik sei, für die Fortführung des Projekts die Finanzierung sicherzustellen.

3 Vorstellung Schwimmprojekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken!“

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs begrüßte Frau Annette Sielschott vom Regionalen Bildungsbüro des Kreises Heinsberg.

Frau Sielschott stellte sich und das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ vor. Ihr Handout (Übersicht und eine detaillierte Projektbeschreibung) sowie Informationen zu den Projekten „Haus der kleinen Forscher“ und „Balu und Du“ des Regionalen Bildungsbüros des Kreises Heinsberg sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an die Projektvorstellung beantwortete **Frau Sielschott** Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Auf Nachfrage des **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** teilte die **Verwaltung** mit, dass das Projekt im Jahr 2018 3.305,16 Euro gekostet habe. Eine Kostenaufstellung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Ausschussmitglieder sowie die Verwaltung lobten das Projekt und sprachen allen Beteiligten, insbesondere den Ehrenamtlern der DLRG und des VfR Übach-Palenberg Abteilung Schwimmen, ihren Dank aus.

Die **CDU-Fraktion** bat die Verwaltung Informationen darüber zusammenzustellen, wann die Schwimmbäder in der Stadt für den Schwimmunterricht der Schulen genutzt werden.

Die **SPD-Fraktion** bat darum, der Niederschrift die Ergebnisse des Schwimmprojekts für Übach-Palenberg beizufügen. *Die Ergebnisse des Schwimmprojekts für Übach-Palenberg sind Bestandteil der Anlage „Detaillierte Projektbeschreibung“ (Seite 8).*

4 **Vorstellung Raumprogramm und Raumanalyse der Schulgebäude der Stadt Übach-Palenberg**

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs begrüßte Herrn Wolf Krämer-Mandau von der Projektgruppe Bildung und Region (biregio).

Herr Krämer-Mandau stellte die ersten Ergebnisse der Raumanalyse der Schulgebäude in Verbindung mit den Schülerzahlprognosen und die daraus resultierenden räumlichen Konsequenzen vor. Er fasste als vorläufiges Ergebnis zusammen, dass es im Bereich der Grundschulen einen großen Handlungsbedarf gebe, der Campus (Realschule, Gesamtschule und Gymnasium) nach der Sanierung des Gymnasiums gut aufgestellt sei. Seine Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage des **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** erklärte die **Verwaltung**, dass im nächsten Schritt ein Workshop mit den Schulleitungen und Herrn Krämer-Mandau geplant sei. Im Anschluss an den Workshop werde biregio ein Konzept erarbeiten, das dann dem Ausschuss vorgestellt werden solle. Einen genauen Zeitplan gebe es noch nicht.

5 **Schulversuch Talentschulen**

Auf Nachfrage des **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** erklärte die **Verwaltung**, dass die Willy-Brandt-Gesamtschule die Bewerbung zum „Schulversuch Talentschule“ weiterverfolgen möchte, auch wenn sie in der ersten Bewerbungsrunde leider nicht erfolgreich war.

Schulleiter Gericke stellte den Ausschussmitgliedern den „Schulversuch Talentschule“ des Landes Nordrhein-Westfalens vor, für den sich alle Berufsschulen und Schulen mit einer Sekundarstufe I bewerben konnten. Er erläuterte, dass die Namensgebung Talentschule irreführend sei und es sich um die Förderung von sozialbenachteiligten Schulen durch das Land NRW handle. Die Willy-Brandt-Gesamtschule könne durch

das Programm beispielsweise über einen Zeitraum von 6 Jahren zusätzliche Unterstützungsangebote bei der Schulentwicklung und zusätzliche Ressourcen wie z.B. Lehrerstellen erhalten. Die Willy-Brandt-Gesamtschule habe sich dazu entschieden mit dem Projekt den Fachunterricht im MINT-Bereich auszuweiten.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass die in der Sitzungsvorlage genannte gute digitale Infrastruktur durch einen in Auftrag gegebenen Medienentwicklungsplan sichergestellt werden soll, der den zukünftigen Fahrplan für die mediale Ausstattung der Schulen vorgebe. Der Medienentwicklungsplan werde von biregio und der coactum GbmH erstellt und nach Fertigstellung dem Ausschuss vorgestellt.

Die Ausschussmitglieder wünschten der Willy-Brandt-Gesamtschule viel Erfolg für die zweite Bewerbungsrunde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales begrüßt die Bewerbungsinitiative „Schulversuch Talentschule“ der Willy-Brandt-Gesamtschule und stimmt der Antragstellung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

6 Bericht über den Seniorenschounachmittag 2018

Beschluss:

- 1. Der Bericht der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.**
- 2. Im Jahr 2019 findet der städtische Seniorenschounachmittag am Mittwoch, 24. Oktober statt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

7 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2019 gem. § 36 Abs. 1 i. V. m. § 4 GeschO betr. Teilhabechancengesetz für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

8 Erweiterungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Erweiterungen zur Tagesordnung vor.

9 Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Berichte und Mitteilungen der Verwaltung vor.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs schloss um 18.52 Uhr die öffentliche Sitzung.

Dr. Derichs
Ausschussvorsitzender

Gündling
Schriftführerin